

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 184.

Freitag den 14. August 1891.

(3435) 3—1 Z. 883 B. Sch. R.
Concurs-Ausschreibung.

An der dreiclassigen Volksschule in Haseibach kommt die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalt von 500 fl. mit dem Beisatz neuerlich zur Besetzung, daß auf männliche und des Orgelspiels kundige Bewerber bei der Besetzung der Stelle vorzugsweise Rücksicht genommen wird.

Diesfällige Bewerbungsgesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum 25. August l. J.

hieramts zu überreichen.
K. k. Bezirksrath Gurfeld, am 10ten August 1891.

(3441) Nr. 8943.
Kundmachung.

Nachdem die Maul- und Klauenseuche in den Ortschaften des Gerichtsbezirkes Sittich erloschen ist und nur die Desinfection in einigen Höfen noch nicht vollkommen durchgeführt ist, so wird das mit der hiesigen Kundmachung vom 19. Juni l. J. Z. 5606 angeordnete Verbot der Abhaltung von Viehmärkten aufgehoben.

Der Verkehr mit Klauenthiere in Gerichtsbezirke Sittich ist somit nach den allgemeinen Bestimmungen des Thierseuchengesetzes wieder gestattet.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Vittai, am 13. August 1891.

(3376) 3—3 Nr. 2697.
Concurs-Ausschreibung.

An der k. k. Werks-Volksschule in Idria ist die Stelle der ersten Lehrerin mit dem Gehalte jährlicher 500 fl. und einer Activitätszulage

von 100 fl., eventuell im Borrückungsfalle die Stelle der zweiten Lehrerin mit 450 fl. Gehalt und 90 fl. Activitätszulage oder die Stelle der dritten und vierten Lehrerin mit 400 fl. Gehalt und 80 fl. Activitätszulage, dann sämtliche Stellen mit den für Lehrerinnen systemisirten sechs Quinquennalzulagen à 40 fl. jährlich, vom Tage der ersten definitiven Anstellung als Lehrerin an gerechnet, zu besetzen.

Bewerberinnen um eine dieser Stellen haben ihre vorschriftsmäßig instruierten Gesuche unter Nachweis der erlangten Ausbildung und Lehrbefähigung für Volksschulen mit deutscher und slovenischer Unterrichtsprache, der bisherigen Dienstleistung zc.

bis zum 15. September 1891 im vorgeschriebenen Dienstwege bei der gefertigten k. k. Bergdirection einzureichen.

Man behält sich vor, die neu zu besetzende Dienststelle auch provisorisch für ein Jahr zu verleihen, welches Probejahr jedoch bei zufriedenstellender Dienstleistung angerechnet wird.

K. k. Bergdirection.
Idria am 8. August 1891.

(3043) 3—3 Z. 271.
Concurs-Ausschreibung.

An der k. k. Staats-Oberrealschule in Laibach sind mit Beginn des Schuljahres 1891/92 zwei Supplentenstellen, und zwar:

- 1.) für **französische** und **deutsche Sprache**,
- 2.) für die **slovenische Sprache** in Verbindung mit **Geographie** und **Geschichte**, zu besetzen.

Bewerber um diese Stellen haben ihre gehörig instruierten Gesuche bei der Direction einzubringen.

(3434) Nr. 9838.
Ausweis
über den Stand der Thierseuchen in Krain in der Wochenperiode vom 4. bis 11. August 1891.

Art der Seuche	Poli-tischer Bezirk	Ge-meinden	Ort-schaften	Zahl der verseuchten		An der Seuche sind erkrankt						Die Seuche wurde als erloschen erklärt	
				Männliche	Weibliche	Einhufer	Winder	Schafe	Piegen	Schweine	Hunde		Katzen
Maul- und Klauenseuche	Adelsberg	13	37	599		1888							
	Gottschee	6	14	120		257	62		8				
	Vittai	2	12			87							in vier Orten
	Loitsch	6	28	225		490							
	Radmannsdorf	2	6	6		32			3				
	Rudolfsort	3	6	34		89							
Pferderoth	Gottschee	4	5	23		51			32				
	Soderstich					1							

K. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 11. August 1891.

Anzeigebblatt.

(3430) 3—1 Nr. 7157.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Landstraß die executive Versteigerung der dem Johann Kuhar von Stojanski Brh Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 1241 Gulden, 20 fl. und 10 fl. österr. Währ. bewerteten drei Realitäten Grundbuchs-Einlagen Z. 9, 11 und 17 der Catastralgemeinde Stojanski Brh bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

29. August

und die zweite auf den 30. September 1891, jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 23. Juli 1891.

(3324) 3—2 Nr. 6839.
Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Gurfeld wird hiemit bekanntgegeben, daß dem Vincenz Pribožic von Videm, respective dessen Rechtsnachfolgern, alle unbekanntem Aufenthalt, zur Wahrung ihrer Interessen ein Curator ad actum in der Person des Ferdinand Anzicel von Gurfeld bestellt, decretiert und demselben der diesgerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 4. Juli 1891, Z. 5707, zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Gurfeld, am 6ten August 1891.

(3354) 3—3 Nr. 4203.
Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo abwesenden Anton Bobisfel von Viderna wurde Martin Brodar von Dolgo Vrdo zum Curator ad actum bestellt, und ist ihm der für ersteren bestimmte Grundbuchsbescheid vom 1. Mai 1891, Z. 2994, zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Vittai, am 30sten Juni 1891.

(3355) 3—2 St. 4588.
Oklic.

Podpisano okrajno sodišče naznanja:

Na prošnjo Matijeta Ambroža z Javorja de presentato 1. julija 1891, stev. 4588, dovolilo se je, da se priredi umertvitev zastran vknjižbe ženitnih pravic zakoncev Antona in Marije Ambrož iz ženitne pogodbe z dne 22. januarja 1812. leta pri posestvu Matijeta Ambroža, vložek stev. 1 zemljiške knjige katastralne občine Svet Peter in Pavel.

Ker je od tedaj, kar so bile te pravice vknjižene, minulo vže več ko 50 let, ker teh upnikov ter njih dednikov in nastopnikov ni mōči nikjer najti in ker oni niso iskali v tem času svojih pravic, pozivljejo se oni, kateri si prisvajajo pravice do kake terjatve iz teh pravic, da je zglasijo do

1. septembra 1892. l. tako gotovo, sicer se bode na prošnikovo zahtevanje privolilo, da se umertvi ta vknjižba, ter da se zemljesknjižno izbrise.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 15. julija 1891.

(3356) 3—2 St. 4556.
Oklic.

izvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnjo Ivana Wakonigga iz Smartna dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Klančarju iz Zaverstnika lastnega, sodno na 250 gold. cenjenega zemljišca vložek stev. 224 zemljiške knjige katastralne občine Sv. Martin.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

9. septembra

in drugi na dan

9. oktobra 1891. l.,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 28. junija 1891.

(3319) 3—3 St. 4641 in 4948.
Razglas.

Vsled tožeb:

- 1.) Antona Draslerja iz Brezovice proti Matiji Svetetu iz Brezovice;
- 2.) Janeza Tomica z Vrhnike proti Leopoldu Dietrichu z Vrhnike zaradi priposestovanja posestva s. p. določil se je dan v sumarično razpravo na

28. avgusta 1891. l.

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči, ter so se vročile tožbe nastopnim kuratorjem:

ad 1 Francetu Verbiču iz Borovnice;

ad 2 Francetu Ogrinu z Vrhnike.

To se naznanja neznano kje bivajočim toženim in njih pravnim naslednikom v svrhu, da si varujejo pravice.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 25. julija 1891.

(3316) 3—2 Nr. 4552.
Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht, daß dem verstorbenen Tabulargläubiger Matthäus Kovac von Breg, respective dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern Primus Kovac von Palu zum Curator ad actum bestellt und ihm der Grundbuchsbescheid vom 28. Februar 1891, Z. 1526, behändigt wurde.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 10. Juli 1891.

(3276) 3—3 Nr. 3763.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des C. B. Mallo von Neumarkt ist die executive Versteigerung der dem Martin Zvegelj von Lador gehörigen, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 166 ad Birkenburg bewilligt und sind hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

7. September

und die zweite auf den

12. October 1891,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß dieselbe bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. — Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 14. Juli 1891.

(3234) 3—3 Nr. 15504.
Kundmachung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird mit Bezug auf das hiesige gerichtliche Edict vom 4. März 1891, Z. 3961, kundgemacht:

Es sei dem verstorbenen Tabulargläubiger Josef Miklic von Hrasje Nr. 1 respective seinen unbekanntem Rechtsnachfolgern, Herr Dr. Anton von Schönbach, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Relicitationsbescheid vom 24. März 1891, Z. 3961, zugestellt worden.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 24. Juli 1891.

(3317) 3—2 Nr. 4328.
Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht, daß dem unbekanntem in Amerika befindlichen Johann Presser Herr Josef Telban von Oberlaibach zum Curator ad actum bestellt wurde und ihm die Klage de praes. 2. Juli 1891, Z. 3548, behändigt wurde.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 1. Juli 1891.

(3364) 3—3 Nr. 3131.
Zweite exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Anton Domladiš von Feistritz wird die mit dem Bescheide vom 28. August 1889, Z. 5780, auf den 29. November 1889 angeordnet gewesene und dahin sistierte zweite executive Realfeilbietung der dem Franz Kovacic von Smerje Nr. 29 gehörigen Realität Einlage Zahl 40 der Catastralgemeinde Smerje neuerlich auf den

21. August 1891 von 10 bis 12 Uhr hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.
Den unbekanntem Rechtsnachfolgern der verstorbenen Helena Kovacic von Smerje wird Josef Gärtner von Feistritz zum Curator ad actum bestellt.
R. f. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz, am 24. Mai 1891.

(3380) 3—3 Nr. 6382.
Bekanntmachung.

Vom f. l. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: In der Rechtsache der Handelsfirma Franz Xaver Souvan in Laibach (durch Dr. Franz Stor) pcto. 733 fl. 1 kr. f. A. wurde dem unbekannt wo befindlichen Kaufmann Alois Aussenit, gewesenen Frain, der Herr Dr. Anton Ritter von Schöppel, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und demselben die Klage de praes. 31. Juli 1891, Z. 6382, zu den

binnen 30 Tagen zu erstattenden Einrede zugestellt.
Laibach am 4. August 1891.

(3323) 3—3 St. 6251.
Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem daje na znanje: Na prošnjo nedoletnega Jožeta Vizlarja (po varuhu Matiji Tomazinu) dovoljuje se izvršilna dražba Martinu Kerinu iz Ardra lastnega, sodno na 1195 gold. cenjenega zemljišča vložna stev. 23 davčne občine Raka, in sodno na 6 gold. 50 kr. cenjene pritikline. Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

9. septembra in drugi na dan 10. oktobra 1891. l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 odst. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.
C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 22. julija 1891.

(3350) 3—3 Nr. 3625.
Erinnerung.

Bei dem f. l. Bezirksgerichte Abelsberg wurde über die Klage des Mathias Dgrizel von Mautersdorf gegen 1.) Anna und Franz und Ursula Dgrizel, 2.) Anna und Karoline Dgrizel, rückichtlich deren Erben und unbekanntem Rechtsnachfolger, pcto. Verjährt- und Erloschenerklärung der ob der Realität Einlage Z. 17 der Catastralgemeinde Mautersdorf ad 1 im Grunde des Abhandlungsprotokolles vom 24. December 1819 per je 129 fl. 59³/₄ kr. W., ad 2 im Grunde des Schuldscheines vom 29. April 1855 und der Session vom 31. Jänner 1856 per 160 fl. W. f. A. haftenden Pfandrechte die summarische Verhandlung auf den

21. August 1891, um 9 Uhr vormittags, mit dem Anhang des § 18 der Allerhöchsten Entschliessung vom 18. October 1845 angeordnet und die Klagsabschrift infolge des unbekanntem Aufenthaltes der Beklagten dem auf ihre Gefahr und Kosten bestellten Curator Herrn Dr. Pitamic in Abelsberg behändigt.

Die Beklagten haben daher am bezeichneten Tage hiergerichts zu erscheinen oder den Machthaber namhaft zu machen oder aber ihre Behelfe dem Curator rechtzeitig mitzutheilen.

R. f. Bezirksgericht Abelsberg, am 29. Mai 1891.

(3260) 3—3 St. 3681.
Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki naznanja:

Na prošnjo Jožefa Košmelja iz Železnikov dovoljuje se izvršilna dražba zapuščini Janeza Jelena lastnega, sodno na 260 gold. cenjenega zemljišča vložek št. 148 katastralne občine Železniki.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 24. septembra in drugi na dan

28. oktobra 1891. l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki dne 1. avgusta 1891.

(3338) 3—3 St. 2765.
Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Franca Stepeca dovoljuje se izvršilna dražba Jožetu Jevnikarju lastnega, sodno na 1865 goldinarjev cenjenega zemljišča vložna stev. 59 katastralne občine Prapreče z pritiklino.

Za to se določujeta dva dražbena róka, in sicer prvi na dan 17. septembra in drugi na dan

15. oktobra 1891. l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisniki in zemljknižni izpiski ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 29. julija 1891.

(3386) 3—3 St. 5138.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Logateci naznanja, da se je na prošnjo Jakoba Serseta iz Čevic proti Gasparju Jerini iz Čevic v izterjanje terjatve 200 gold. s pr. z odlokom dne 20. junija 1891, stev. 5138, dovolila izvršilna dražba na 2540 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna stev. 43 zemljiške knjige katastralne občine v Blekovi Vasi.

Za to izvršitev se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 12. septembra

in drugi na dan 15. oktobra 1891. l., vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.
C. kr. okrajno sodišče v Logateci dne 20. junija 1891.

(3344) 3—3 St. 3471.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velkih Lasičah naznanja, da se je na prošnjo Stefana Podboja iz Adamovega st. 4 proti Janezu Purkartu iz Malih Lasič v izterjanje terjatve 10 gold. 50 kr. s pr. dovolila izvršilna dražba na 500 goldinarjev cenjenega nepremakljivega posestva vložna stev. 328 zemljiške knjige katastralne občine Turjak.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan 15. septembra

in drugi na dan 20. oktobra 1891. l., vsakikrat ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod cenjeno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Velkih Lasičah dne 9. julija 1891.

(3315) 3—3 Nr. 4679, 4935.
Bekanntmachung.

Vom f. l. Bezirksgerichte Oberlaibach wird den Lorenz Debec sowie Ursula Rave und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern bekannt gemacht:

Es haben Franz Drašler von Brešovca und Jakob Bolha von Oberbreso-witz die Klagen de praes. 13. Juli 1891, Z. 4679, und 24. Juli 1891, Z. 4935, pcto. Erzigung der Realitäten gegen dieselben eingebracht, worüber zur Verhandlung die Tagssatzung auf den 28. August 1891, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und die bezüglich Klagen dem als Curator ad actum bestellten Herrn Franz Verbič von Franzdorf und Herrn Josef Telban von Stein zugestellt wurden.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 25. Juli 1891.

(3349) 3—3 Nr. 3995.
Erinnerung.

Bei dem f. l. Bezirksgerichte Abelsberg wurde über die Klage des Josef Penko von Radajneslo Nr. 1 (durch Dr. Deu in Abelsberg) gegen 1.) Thomas, Maria, Franz und Ursula Klobčar, 2.) Franciska Penko, 3.) Georg und Franciska Penko von Radajneslo, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolger, wegen Verjährt- und Erloschenerklärung der für dieselben bei der Realität Einlage Z. 1 der Catastralgemeinde Radajneslo ad 1 aus dem Schuldscheine vom 18. September 1844 per 22 fl. 66 kr. f. A., ad 2 aus dem Uebergabvertrage vom 14. November 1858 per 262 fl. 50 kr. sammt Hochzeit und Balla und ad 3 aus dem gleichen Vertrage haftenden Lebensunterhaltes die ordentliche mündliche Verhandlung auf den

21. August 1891, um 9 Uhr vormittags, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und die Klagsabschrift infolge des unbekanntem Aufenthaltes der Beklagten dem auf ihre Gefahr und Kosten bestellten Curator Herrn Dr. Johann Pitamic von Abelsberg behändigt.

Die Beklagten haben daher am bezeichneten Tage hiergerichts zu erscheinen oder den Machthaber namhaft zu machen oder aber ihre Behelfe dem Curator rechtzeitig mitzutheilen.

R. f. Bezirksgericht Abelsberg, am 16. Juni 1891.

(3387) 3—3 Nr. 7501.
Erinnerung.

Vom f. l. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht: Es habe die Handelsfirma Wagg und Radavovits in Gili (durch Dr. Schegula in Rudolfswert) gegen Alois Aussenit von Landstraf wegen 856 fl. 69 kr. f. A. eine Klage eingebracht, worüber die Tagssatzung zur mündlichen Verhandlung auf den 22. August 1891, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem

Anhange des kais. Patentess vom 9. April 1782, Nr. 41 J. G. S., angeordnet wurde. Da dem Gerichte der Aufenthaltssort des Beklagten nicht bekannt ist, so wurde auf seine Gefahr und Kosten Alois Sabukosek von Landstraf als Curator bestellt, mit welchem die Rechtsache nach Vorschrift der Gerichts-Ordnung ausgetragen werden wird.

Beklagter hat daher an dem vorerwähnten Tage entweder selbst zu erscheinen oder einen Bevollmächtigten namhaft zu machen oder seine Behelfe dem aufgestellten Curator mitzutheilen.

R. f. Bezirksgericht Landstraf, am 7. August 1891.

(3365) 3—3 Nr. 3736.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. l. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Forstverwaltung Mašun (durch den Machthaber Herrn Anton Satran in Feistritz) die executive Versteigerung der dem Anton Kregar von Verbobo Nr. 31 gehörigen, gerichtlich auf 500 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 34 der Catastralgemeinde Verbobo bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

28. August und die zweite auf den 25. September 1891, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz, am 27. Juni 1891.

(3337) 3—3 St. 2484, 2485, 2582, 2583, 2636, 2637, 2690.
Razglas.

Na tozbe: 1.) Josipa Mozine iz Police st. 24 proti neznano kje bivajočemu dr. Matvezu Kautschichu iz Ljubljane radi 54 gold. 9 kr.; 2.) ravno tistega proti neznanim ml. Ferdinandu in Francetu Janeš-u radi 19 gold. 15 kr.; 3.) Janeza Fačinija iz St. Vida proti neznano kje bivajočemu Andreju Pajku iz St. Vida radi zastaranja pravice, zavarovanih pri zemljišči vložna stev. 60 katastralne občine St. Vid; 4.) ravno tistega proti ravno tistemu radi zastaranja pravice iz reversa z dne 12. februvarja 1834. l.; 5.) Marije Hrast iz Zatičine proti neznano kje bivajočima Antonu in Mariji Prelogar radi zastaranja pravice, zavarovanih pri vložni stev. 81 katastralne občine Zatičina; 6.) ravno tiste proti Jurji Kolesu in Anton Podobnikovi zapuščini radi zastaranja terjatve; 7.) Josipa Stermoleta iz Virja proti neznano kje v Ameriki bivajočemu Martinu Mandelnu iz Gaberja, določuje se dan na

4. septembra 1891. l. dopoldne ob 8. uri pri tem sodišči v sumarnem, oziroma malotnem postopku in se je radi neznanega bivališča toženih njim postavil skrbnikom na čin gosp. Franc Kovač iz Zatičine in so se mu vročile dotične tozbe.

Pozivljajo se tedaj toženi priti k gori razpisani obravnavi ali naznaniti do tjá njih zastopnika in ga mesto sebe poslati, inace se bode reč obravnavala brez njih s kuratorjem samim.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 22. julija 1891.

(3433 a)

Nr. 6906

Arrendierungs-Kundmachung

wegen Sicherstellung der Artikel Brot und Hafer für das Jahr 1892.

Die Arrendierungs-Verhandlung wird abgehalten				für nachstehende beiläufige Verpflegs-Erfordernisse der garnisonierenden Truppen, Anstalten und Landwehrkörper				Der beiläufige currente Jahresbedarf beträgt für	
am	in der Verpflegsstation und im Verpflegsmagazin	für die Arrendierungs-Station	mit den Concurrnzenorten	auf die Zeit		täglich		Brot	Hafer
				von	bis	Gramm	Portionen	Portionen	Meter-Ctr.
7. September 1891	Graz Schöbelsgasse Nr. 36	Brud a. M.		1. Jänner 1892	31. December 1892	840	3360	4200	5040
		Leoben							
		Marein							
		Judenburg							
12. September 1891	Marburg Magdalenenvorstadt Erlengasse Nr. 16	Nadersburg				260	2	52	81
		Pettau				450			162000
		Silli				400			144000
		Straß				150	7	151	54000
14. September 1891	Laibach	Laibach					51	132	2613
		Töplitz				30			2700

Die Arrendierungs-Verhandlung wird abgehalten				für nachstehende beiläufige Verpflegs-Erfordernisse der garnisonierenden Truppen, Anstalten und Landwehrkörper				Der beiläufige currente Jahresbedarf beträgt für	
am	in der Verpflegsstation	für die Arrendierungs-Station	mit den Concurrnzenorten	auf die Zeit		täglich		Brot	Hafer
				von	bis	Gramm	Portionen	Portionen	Meter-Ctr.
2. September 1891	Salzburger Hof	Klagenfurt	St. Peter	1. Jänner 1892	31. December 1892	840	3360	4200	5040
		St. Veit a. G.	Seebach						
		Willach							
		Tarvis							
		Malborgetto							
		Predil (Bajšperre)							
		Seebach (Thal- sperre b. Raib)							
		Flitsch sammt Straßensperre							
		Flitscher Klause							
		Wolfsberg							
17. Sept. 1891	Triest via torrente Nr. 2	Capodistria							
19. Sept. 1891	Görz via St. Chiara Nr. 1	Gradiška							

Der Bedarf für Durchmärsche ist nach Punkt IV des Bedingnisheftes zu offerieren.

Specielle Bestimmungen. In der Station Brud a. M. kann dem Arrendator auf die Vertragsdauer die Benützung der ärarischen Bäckerei-Localitäten gegen Entrichtung eines jährlichen Mietzinses von 410 fl. zugestanden werden.

Für die Stationen Nadersburg, Pettau, Silli und Straß werden nebst den Anboten auf Arrendierung des Brotes auch alternative Anbote auf Uebernahme der Brot-Erzeugung aus ärarischer Mehle durch Civilbäcker entgegengenommen, und müssen diese Anbote auf den Nachlohn per Metercentner verbackenen Mehles (einschließlich des zum Bäckereibetriebe erforderlichen Holzes und Lichtes, dann des dem Zeige im Ausmaße von 1 kg auf 100 kg Mehl beizumengenden Salzes) lauten.

Dem Ersteher für die Brot-Arrendierung, beziehungsweise Brot-Erzeugung aus ärarischem Mehle, können in Silli und Pettau die ärarischen Bäckerei-Localitäten auf die Vertragsdauer, jedoch nur gegen Entrichtung des Mietzinses, zur Benützung überlassen werden, und zwar: die Bäckerei-Localitäten in Silli zum jährlichen Mietzinses von 123 fl. und jene in Pettau zum

jährlichen Mietzinses von 114 fl. Der Mieter ist überdies verpflichtet, die Objecte nach ihrem Werte gegen Feuersgefahr versichern zu lassen und die Instandhaltung aus eigenem zu besorgen.

Der Ersteher für die Station Laibach hat auf die Zeit vom 1. Jänner bis 30. April 1892 dann vom 1. October bis 31. December 1892 auch den Bedarf für die aufzustellende Requirita Equitation mit dem Stande von beiläufig 80 Pferden zu den Arrendierungspreisen beizustellen.

Dem Ersteher für die Station Willach-Seebach kann die Benützung der ärarischen Bäckerei-Localitäten im Magazins-Etablissement in Willach gegen Entrichtung eines jährlichen Mietzinses von 170 fl., ferner die Benützung der Bäckerei-Requisiten auf die Vertragsdauer zugestanden werden.

Für die Station Capodistria werden auch Anbote auf Uebernahme der Brot-Erzeugung aus ärarischem Mehle durch Civilbäcker entgegengenommen.

Anmerkung. Außer den vorangeführten Verpflegs-Erfordernissen und dem Bedarf für Truppen-Concentrierungen in der Arrendierungsstation, nebst dem etwa eintretenden Spärrückmarsch, Mehrebedarf, hat der Arrendator für die zur Waffenübung einrückenden Urlauber, Reserve-, reiser- und Landwehrmänner zu den actuellen Contractpreisen beizustellen.

Allgemeine Bedingungen.

1.) Bei diesen öffentlichen Sicherstellungs-Verhandlungen werden ausschließlich nur schriftliche Offerte angenommen. Dieselben müssen nach dem unten angegebenen Formulare verfaßt und mit einer 50 kr.-Stempelmarke per Bogen versehen sein. Die gesiegelten Offerte haben an den oben angegebenen Verhandlungstagen längstens bis 10 Uhr vormittags bei den betreffenden k. u. k. Militär-Verpflegs-Magazinen einzuliegen (Punkt XVII des Bedingnisheftes); nachträglich oder in telegraphischer Form einlangende Offerte werden nicht berücksichtigt. Sollte in einem Offert der Preisansatz in Ziffern von jenem in Buchstaben differieren, wird der Ansatz in Buchstaben als der richtige angesehen. Jeder Correctur im Offerte ist vom Differenzen dessen Unterschrift beizusetzen.

2.) Die näheren Bedingungen können jeden Tag von 8 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags bei den betreffenden k. u. k. Militär-Verpflegs-Magazinen eingesehen werden, woselbst das für die Verhandlung in zwei gleichlautenden Parien eigens vorbereitete Bedingnisheft ddo. 5. August 1891 erliegt. Bedingnishefte können gegen Bezahlung von 4 Kreuzern per Druckbogen von allen k. u. k. Militär-Verpflegs-Magazinen, auf Wunsch auch durch die Post bezogen werden.

3.) Jeder Offerent, mit Ausnahme der in Vertragsverbindlichkeit stehenden, als vollkommen solid bewährten und der Verhandlungs-Commission als befähigt und vertrauenswürdig bekannten Unternehmer, hat unbeschadet seiner Cautionspflicht über seine Fähigkeit und das Ausreichen seines Vermögens zur Uebernahme des zu bezeichnenden Geschäftes ein Solvabilitäts- und Leistungsfähigkeits-Zeugnis, und zwar, wenn er eine protokollierte Firma führt, von der Handels- und Gewerbekammer, sonst aber von der zuständigen politischen Behörde beizubringen. Das Zeugnis darf nicht über zwei Monate alt sein und hat über Ansuchen des Unternehmers im Wege der Handels- und Gewerbekammer, beziehungsweise der politischen Behörde, längstens an dem der Verhandlung vorhergehenden Tage bei dem betreffenden k. u. k. Militär-Verpflegsmagazine einzuliegen. Die Folgen einer etwaigen Verpätung hat in allen Fällen der Unternehmer zu tragen.

4.) Jeder Offerent, der nicht Befreiung genießt, hat sein Anbot durch ein 50/igtes Badium von dem nach dem offerierten Preise ermittelten Werte der ganzen zur Abgabe angebotenen Menge zu versichern. Das Badium ist nicht dem Offerte beizuschließen, sondern mit diesem unter einem besonderen Couvert dekart abzulegen und zu überreichen, daß das Badium ohne Öffnung des versiegelten Offertes von dem hiezu Berechtigten übernommen werden kann. Dem Badium ist eine Specification des Badiums beizuschließen, gleichwohl ist das Badium auch im Offerte zu specificieren. Gemeinden sind von dem Erlage eines Badiums und einer Caution unbedingt befreit und werden ebenso wie landwirtschaftliche Vereine und Producenten auf die vorstehend ausgeschriebene pachtweise Besorgung der Militärverpflegung besonders aufmerksam gemacht; dieselben genießen gegenüber anderen Unternehmern bei gleichem Anbote den Vorzug. Producenten kann eine Befreiung vom Erlage des Badiums und der Caution nur für Artikel, welche sie selbst producieren, gewährt werden; dieselben haben aber im Offerte zu erklären, daß sie für die Erfüllung

Graz am 5. August 1891.

der übernommenen Verbindlichkeiten mit ihrem Vermögen haften. Offerte, in welchen eine Sicherung der vorgeschriebenem zu leistenden Caution sich bedungen wird, bleiben unberücksichtigt.

5.) Complexiv-Anbote, das sind Anträge, in welchen die Beistellung eines Artikels von mehreren gleichzeitigen Abgabe eines oder mehrerer anderer Artikel abhängig gemacht oder die Abgabe eines Artikels für mehrere Stationen bedungen wird, sind nur zulässig für Brot- und Futterartikel in Stationen, wo ein Futterbedarf bloß für 10 Pferde besteht. Auch diese Complexiv-Anbote dürfen nur für eine einzige Arrendierungsstation sammt Concurrnzenorten gestellt werden.

6.) Die Abgabe der Artikel hat in den betreffenden Stationen unmittelbar an die Concurrenzberechtigten stattzufinden. Wegen Ueberführung der Verpflegsartikel in die Concurrenzstationen ist nach Punkt XVII des Bedingnisheftes ein besonderes Anbot zu stellen, ansonsten angenommen wird, daß die Ueberführung in dem angeforderten Preise inbegriffen ist. Bei gleichen Anboten auf diese Ueberführung hat jene des Arrendierungs-Ersteher den Vorzug.

7.) Die Offerenten verzichten bezüglich der Erklärung der Heeresverwaltung über die Annahme ihres Offertes auf die Einhaltung der im § 862 des allg. b. G. B., dann in den Artikeln 318 und 319 des österr. Handelsgesetzes für die Erklärung der Annahme eines Anbotens oder Offertes festgesetzten Fristen.

8.) Die Abgabe des Brotes und des Hafers hat in der Regel von fünf zu fünf Tagen zu erfolgen. Falls die örtlichen Verhältnisse und das Interesse der Truppe ohne Mehrantrag für das Militär-Meraz es zulassen, können die vorgeschriebenen Fassungstermine für Hafer 10 bis 15 Tage erstreckt werden.

9.) Die Abgabe des Brotes hat grundsätzlich durch Bäcker zu geschehen. Das Brot aus Kornbrotmehl zu erzeugen. In den Stationen Capodistria und Gradiška ist das Brot aus Roggenbrotmehl zu erzeugen. In den übrigen Stationen ist das Brot aus Weizen- und Roggenbrotmehl zu erzeugen. Das Brot ist in den übrigen Monaten aus 1/2 Weizen- und 1/2 Roggenbrotmehl mit Zugabe von 1/10 Stämmel per Metercentner verbackenen Mehles zu erzeugen. Nebst den Anboten auf Arrendierung des Brotes werden auch Anbote auf Uebernahme der Broterzeugung aus ärarischem Mehle durch Civilbäcker entgegengenommen, und müssen im letzteren Falle die Anbote auf den Nachlohn per Metercentner verbackenes Mehl inclusive Salz, Holz und Licht lauten.

10.) Die Preise für die Arrendierung sind inclusive Verzehrungssteuer und sonstigen Abgaben zu stellen: per Portion Brot à 840 gr, per Portion Hafer à 3360 gr.

11.) Arrendatoren sind von der Begünstigung des Eisenbahn-Militär-Tarifses ausgeschlossen, während der Vertragsdauer zur Abgabe zu bringen.

12.) Die Heeresverwaltung behält sich das Recht vor, etwaige disponible Regimentsbestimmungen des für die Verhandlung vorbereiteten Bedingnisheftes ddo. Graz am 5. August 1891 unterwirft. Offerte, welche ein kürzeres Impegno als 14 Tage enthalten, werden verworfen.

Die k. u. k. Intendantz des 3. Corps.

Laut anruhenden Bescheides des zu wird mein Solvabilitäts- und Leistungsfähigkeits-Zeugnis direct dem k. u. k. Militär-Verpflegsmagazine übermittelte werden.
N. am 1891. N. N., wohnhaft in N.

Formular des Couverts zum Offerte.

An das

k. u. k. Militär-Verpflegs-Magazin

in

Offert infolge Kundmachung vom zu der Arrendierungsverhandlung am

N.

50 kr.-Stempel

Offert-Formular.

Ich Gefertigter erkläre hiemit infolge Kundmachung Nr. 6906 ddo. Graz am 5. August 1891 für die Arrendierungsstation sammt Concurrnzenorten eine Portion Brot à 840 gr zu ... kr., sage:

Hafer à 3360 gr zu ... kr., sage:

auf die Zeit vom bis 1892 im Arrendierungswege abzugeben, die Durchmarschverpflegung nach den Punkten des Bedingnisheftes zu besorgen und für dieses Offert mit dem beiliegenden Badium von fl. ... kr., bestehend aus haften 14 Tagen nach hiedon erhaltener amtlicher Verständigung das Badium sollte, längstens binnen Caution zu ergänzen, und räume, wenn ich dies unterließe, der Heeresverwaltung das Recht ein, diese Ergänzung selbst durch Rückbehalt des Arrendierungsverdienstes durchzuführen. Uebrigens unterziehe ich mich außer den in der Kundmachung verlauchten durchzufahren.

Bedingungen, welche in dem für die ausgeschriebene Verhandlung vorbereiteten Bedingnishefte ddo. Graz am 5. August 1891 enthalten sind.

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über
Uniformkleider und Uniformsorten
 versendet franco die
 Uniformierungs-Anstalt 'zur Kriegsmedaille'
Moriz Tiller & Co. k. u. k. Hoflieferanten
 Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (1993) 14

Institut Rehn

Laibach, Herrngasse (Fürstenhof) Nr. 14, I. Stock.

Vom h. k. k. Ministerium mit dem Oeffentlichkeitsrechte ausgestattet.

Die Anstalt, welche seit 1. October 1867 besteht, umfasst ein Pensionat und eine achtclassige Mädchenschule mit Fortbildungscours. Das erste Semester des Schuljahres 1890/91 beginnt mit

15. September.

Programme gratis im Institute; ebendort mündliche Auskunft täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags. (3184) 5-2

Akademie für Handel und Industrie in Graz.

Die Akademie beginnt am 15. September d. J. ihr neun- und zwanzigstes Schuljahr.

Drei Jahrgänge und eine Vorbereitungsclassen für solche, die in die Akademie noch nicht aufgenommen werden können. (2947) 8-5

Die Absolventen der Anstalt haben das Recht zum Einjährig-Freiwilligendienst.

Abiturienten-Curs. Einjähriger kaufmännischer Curs für Absolventen von Mittelschulen, die sich der kaufmännischen Laufbahn ganz zuwenden oder gleichzeitig mit Hochschulstudien sich auch diese Kenntnisse erwerben wollen. Auskunft, betreffend Aufnahme und Unterbringung, sowie ausführlichen Prospect ertheilt die Direction der Akademie für Handel und Industrie in Graz. **A. E. v. Schmid**, Director.

Die Filiale der Union-Bank in Triest

beschäftigt sich mit allen in das Bankfach einschlägigen Operationen, verzinst Gelder im Conto-Corrent und vergütet:

3 1/2 % gegen 5tägige Kündigung	für Napoleons d'or:
3 1/2 % auf 12 Monate fix	2 % gegen 20tägige Kündigung
3 1/2 % auf 6 Monate fix	2 1/2 % gegen 40tägige Kündigung
3 1/2 % auf 4 Monate fix	2 1/2 % gegen 3monatliche Kündigung
3 1/2 % auf 8 Monate fix	3 % gegen 6monatliche Kündigung

eröffnet auf Verlangen ein provisionsfreies Giro-Conto, auf welchem Bar-einzahlungen auch im Wege der k. k. Postsparcasse und mittels Giro-Contos der österr.-ungar. Bank spesenfrei erfolgen können. Die Verzinsung auf Giro-Conto beträgt 2 1/2 %; über das jeweilige Guthaben kann bis zu jeder Summe nach Belieben ohne jede Kündigung verfügt werden;

erlässt franco Provision Anweisungen auf Wien, Budapest, Agram, Bielitz, Botzen, Brünn, Fiume, Graz, Hermannstadt, Klagenfurt, Laibach, Pilsen, Prag und Spalato;

besorgt den Ein- und Verkauf von Devisen und Valuten zum jeweiligen officiellen Tagescours;

übernimmt Kaufs- und Verkaufs-Aufträge für Effecten, comptant und auf Zeit;

besorgt den Einzug von Coupons und von verlostem Titres;

ertheilt Vorschüsse auf Staats-, Bank-, Industrie- und Los-Papiere;

eröffnet Credite in London, Paris, etc. gegen überseeische Verschiffungen;

besorgt den Einzug von Wechseln auf den Orient zu fixen, auch den Coursverlust in sich begreifenden Tarifsätzen;

erlässt Creditbriefe auf jeden beliebigen Platz Europa's, Asiens, Afrika's, Amerika's und Australiens;

verschafft ihren Clienten jede gewünschte Auskunft und bringt hiefür bloss die Portospesen in Anrechnung. (2109) 3-3

Patentirte, wetterfeste

Mineral- und Anstellungs-Medaillen: ausgezeichnet mit goldenen und silbernen Medaillen:

Façade-Farben
 Budweis 1889,
 Graz 1890,
 Linz 1885,
 Wels 1888,
 Köln 1889.

(1609) 12-11
 von **Ludwig Christ, Linz a. d. Donau.**

Diese Farben sind das beste, dauerhafteste und billigste Anstrichmaterial für Gebäude, sie kommen billiger wie Oelfarben, sind wetterfest und lichtbeständig, zeigen den schönen ruhigen Ton der feineren Sandsteine und sind porös, ein Umstand, welcher in gesundheitlicher Beziehung nicht hoch genug zu schätzen ist. Preisblatt, Prospecte, Atteste und Strich-Musterbäuel gratis und franco. Probekistl fl. 1'60.
 Vertretung für Krain: **F. P. Vidic & Co., Laibach.**

Militärcurs, Klagenfurt

früher Gendarmerie-Kaserne

jetzt **Völkermarkterstrasse Nr. 9.**
 28. Semester, Beginn Mitte September 1891.

Hierauf werden namentlich solche junge Leute aufmerksam gemacht, welche die Prüfung zum Einjährig-Freiwilligen noch im Frühjahr 1892 ablegen wollen. Aspiranten für die einzelnen Jahrgänge der k. und k. Cadettenschulen und Militär-Bildungsanstalten haben sich ebenfalls zum obigen Termine zu melden.

Die Leistungen des Curses sind nachweisbar solche, dass seit seinem dreizehn-jährigen Bestande noch kein Fall vorgekommen ist, wo ein Abiturient desselben nicht die Charge eines k. und k. Officiers erreicht hätte, und haben auch heuer sämtliche Frequentanten ihre Prüfungen ausnahmslos mit vorzüglichem Erfolge abgelegt.

NB. Nach abgelegter Befähigungsprüfung zum Einjährig-Freiwilligen erhalten die Frequentanten des Curses vor ihrem Einrücken unentgeltlichen Unterricht in allen zur Prüfung zum k. und k. Reserve-Officier vorgeschriebenen Gegenständen. — Programme versendet und Auskunft ertheilt bereitwilligst

(3398) 3-1

die Cursleitung.

Mädchen-Lehr- und Erziehungsanstalt

der

Irma Huth

Laibach, Polanastrasse Nr. 6.

Vom h. k. k. Ministerium mit dem Oeffentlichkeitsrechte versehen.

Die Anstalt umfasst ein Pensionat, eine achtclassige Töchter-schule nebst einem Fortbildungscourse für Mädchen, welche der Schule entwachsen sind.

Das I. Semester des Schuljahres 1891/92 beginnt mit 16. September. (3426) 5-1

Auskünfte ertheilt und Prospective versendet gratis und franco die Vorstehung. Sprechstunden täglich vormittags von 9 bis 12 Uhr.

K. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction Villach.

Lieferungs-Ausschreibung.

Die Lieferung der nachstehend angeführten Holzgattungen und Holzwaren wird für das Jahr 1892 im Offertwege vergeben, und zwar:

- 452 m³ Brückenhölzer (Lärchen),
- 256 m³ Extrahölzer (Lärchen),
- 346 m³ hartes Schnittholz für Wagenbau,
- 290 m³ weiches Schnittholz für Wagenbau,
- 100 Stück Birkenstämme,
- 8000 m rohe Waldlatten (runde),
- 6000 Rm Säumlinge (Schwartenholz),
- 16000 hl Holzkohle aus hartem und weichem Holze.

Diverse Holzware, und zwar:

- 150 Stück hölzerne Beisser,
- 100 Mille Dachschindeln,
- 15000 Stück Werkzeugstiele und Hefte,
- 240 Schiebtruhen,
- 6000 Stück birkene Ruthenbesen.

Ausserdem gelangt auch noch die Lieferung des auf den Linien der unterfertigten k. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction erforderlichen Bedarfes an Oberbauschwellen aus Eichen-, Lärchen-, Buchen- oder Föhrenholz zu Vergebung. Die Ablieferung der Brücken- und Extrahölzer hat spätestens im April zu beginnen und muss mit Ende Juni 1892 beendet sein; jene der Oberbauschwellen hat in der Zeit vom März bis Ende December 1892 zu erfolgen. Alle übrigen Werk- und Schnitthölzer sind den Bestimmungen der speciellen Bedingungen und sonstigen Vereinbarungen entsprechend beizustellen.

Die auf diese Lieferung bezughabenden Offertformularen und Detailausweise über die benötigten Gattungen, Mengen und Dimensionen, sowie die allgemeinen und speciellen Lieferungsbedingungen können bei der unterfertigten k. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction (Materialbureau) eingesehen, behoben oder gegen Einsendung des Porto bezogen werden, woselbst auch nähere Auskünfte über die Modalitäten der Lieferung ertheilt werden.

Die Offerte können sich entweder auf das ganze Bedarfsquantum oder auch nur auf einen Theil desselben erstrecken.

Rücksichtlich der Oberbauschwellen hat jeder Offerent die von ihm zur Lieferung angebotene Anzahl unter Bezeichnung der Holzgattung im Offerte anzugeben. Die in allen ihren Theilen vollständig ausgefüllten Offertformularen sind (samt den Beilagen per Bogen mit einem 50 kr.-Stempel versehen) unter Beischluss der unterfertigten Detailausweise längstens

bis 10. September l. J. mittags 12 Uhr

versiegelt bei der unterfertigten k. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction einzubringen.

Hiebei sind die Offerte getrennt nach zwei Gruppen auszufertigen, dementsprechend mit der Ueberschrift «Offert für Lieferung von Schwellen, Extra- und Brückenhölzern», respective mit der Aufschrift «Offert für Lieferung von Werk- und Schnitthölzern», zu versehen.

Die Preise sind franco einer bestimmten Station oder mehrerer namentlich anzuführenden Stationen der k. k. österr. Staatsbahnen inclusive aller Spesen zu notieren.

Jedes Offert muss die ausdrückliche Erklärung enthalten, dass dem Offerenten die «allgemeinen Bedingungen für die Lieferung von Materialien und Ausrüstungsgegenständen der k. k. österr. Staatsbahnen», sowie die für Lieferung der offerierten Holzmaterialien bestehenden «besonderen Bedingungen» vollkommen bekannt sind und dass er sich denselben unterwirft.

Der gefertigten k. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction steht es frei, die Offerte rücksichtlich des ganzen offerierten Quantums oder nur eines Theiles desselben zu acceptieren oder ganz abzulehnen.

Offerte, welche nach dem obigen Termine eingebracht werden oder den Bestimmungen dieser Ausschreibung nicht entsprechen, bleiben unberücksichtigt. Villach am 15. August 1891.

K. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction Villach.

(3214)

Nachdruck wird nicht honoriert.

Nr. 1119.



Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft. (917) 44-24
Express- und Postdampfschiffahrt.
Hamburg - New-York

vermittelt der schönsten und grössten deutschen Post-Dampfschiffe
Oceanfahrt 6 bis 7 Tage.
 Ausserdem Beförderung mit directen deutschen Post-Dampfschiffen
 von **Hamburg** nach
 Baltimore | Canada | Westindien
 Brasilien | Ost- | Mexico
 La Plata | Afrika | Havana

Nähere Auskunft ertheilt die **Direction in Hamburg**, Dovenfleth Nr. 18-21

Radeiner
 reichhaltigster Natron-Lithion-Sauerbrunnen
 und
Radkersburger
 Sauerbrunnen
 rein alkalischer Sauerbrunn.
 Haupt-Depôt für Krain bei
Johann Lininger
 in Laibach, Römerstrasse Nr. 6.
 Verkauf zu Originalpreisen.

(1875) 40-39

CHOCOLADE
JORDAN & TIMAEUS
 WIEN · PRAG · BODENBACH · BUDAPEST.
 unter eigener Firma unter R. Blumenau
ECHTER ENTOELTER
CACAO
 VORRÄTHIG IN ALLEN BESSEREN
 DROGUEN-SPEZIEREREI-UND DELICATESSEGESCHÄFTEN.

Kastenschilder
 für Kaufleute
 stets vorrätig bei
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.
 Laibach, Bahnhofgasse 15, Congressplatz 2.

Alle Maschinen für Landwirtschaft u. Weinbau!
 Pflüge, Eggen, Ackerwalzen, Säemaschinen, Mähmaschinen, Heuwender, Pferde-
 rechen, Heupressen, **Dreschmaschinen**, Göpel, Locomobile, Trieure, Getreide- Putz-
 mühlen, Maisrebler, **Häcksel-Futterschneid-
 maschinen**, Schrotmühlen, Rübenschneider,
 Obstmahlmühlen, Obstpressen, **Traubenque-
 tschen**, **Weinpressen**, **Olivenpressen**, **Pe-
 ronospore - Apparate**, Obstschäl - Maschinen,
Kellerei-Artikel, Brunnenpumpen, Kreissägen,
 Decimalwagen, Viehwagen, Milchseparatoren, Fass-
 heber, Bohrmaschinen, automatisch wirkende
 Süssfutterpressen, Waschmaschinen, Flachs-
 schwingmaschinen etc.
 Alles in vorzüglichster Ausführung, zu billig-
 sten Fabrikspreisen.
 Garantie, bequeme Zahlungsmodalitäten, Probezeit!

Etablissement für Landwirtschafts- und Weinbau-Maschinen
Ig. Heller, Wien,
II., Praterstrasse Nr. 78.
 Reich illustrierte, 144 Seiten starke Preiskataloge in deutscher, slavischer und
 italienischer Sprache auf Verlangen gratis und franco. (834) 20-13
 Solide Vertretungen werden überall errichtet.

Vier goldene Medaillen.

Cacao Küfferle

ist anerkannt der gesündeste, reinste und
 billigste Cacao.
 In $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Kilo-Blechbüchsen.
 In **Laibach** zu beziehen durch: Joh. Buzzolini, Rudolf
 Kirbisch, Jeglič & Leskovic, Peter Lassnik, Joh. Luckmann, J. Perdan,
 M. E. Suppan, J. Stacul, Josefine Schumi, H. L. Wencel.

Jos. Küfferle & Co.
 in Wien. (620) 32-14

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus
 der Birke fliesst, wenn man in den Stamm derselben
 hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das aus-
 gezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser
 Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege
 zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast
 wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere
 Hautstellen damit, **so lösen sich schon am folgenden
 Morgen fast unmerkliche Schuppen von der
 Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.**

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatter-
 narben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weisse,
 Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke,
 Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines
 Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (1994) 7

Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife

mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr.
 Zu haben in **Laibach** bei Ub. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen
 grösseren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien, X., effectuirt.

Sargs Glycerin-Zahn-Crème.
 Schönheit der Zähne. Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahn-
 putzmittel.
KALODONT

sanitätsbehördlich geprüft. (3816) 34-25
 Sehr praktisch auf Reisen. Aromatisch erfrischend.
 Unschädlich selbst für das zarteste Zahneinzel.
NB. Bereits in Deutschland, Frankreich etc. mit grösstem Erfolge eingeführt und
 bei Hof, in den höchsten Kreisen sowie im einfachsten Bürgerhause im Gebrauch.
 Zu haben in **Laibach** bei den Apothekern L. Groetschel, W. Mayer, G. Piccoli,
 J. Svoboda, v. Trnkóczy, ferner bei C. Karinger, J. Kordin, P. Lassnik, M. F.
 Supan, A. Krisper, J. Klauer. J. E. Wutschers Nachfolger, Albert Schäffer,
 Vaso Petričić.

Gewalzte Bauträger
 sowie alle sonstigen Eisenwerks-Erzeugnisse
 führen in grosser Auswahl auf Lager und
 liefern prompt zu billigsten Preisen
JULIUS JUHOS & COMP.
 Comptoir, Eisenmagazine und Trägerlager:
WIEN, II. Nordbahnstrasse Nr. 42.

Geruchlos und sofort trocknend

Zu 10 m ² = 1 kg ö. W. fl. 1.50		Deckt jeden früheren Anstrich.
---	--	--------------------------------------

Franz Christoph's
FUSSBODEN-GLANZLACK

In verschiedenen
 Farben: Gelbbraun,
 Mahagonibraun,
 und rein
 oder farblos.
 Gebrauchs-
 anweisung gratis.
 Auskunft in den
 Niederlagen.
 Zu haben in
Laibach bei
Joh. Luckmann.
 (1051) 20-14

Radeiner
 reichhaltigster Natron-Lithion-Sauerbrunnen

erprobtes Heilmittel bei harnsaurer Diathese
 (Gicht, Gries und Sand), ferner bei Krank-
 heiten des Magens, Harnsystems
 (Niere, Blase), chron. Katarrh
 der Luftwege, Hämor-
 rhoiden u. Gelb-
 sucht

Versuche von Dr. Garrod, Binswanger, Cantani,
 Ure bewiesen, dass das kohlen-saurer Lithion
 das grösste Lösungsvermögen bei harnsauren
 Ablagerungen hat, wodurch sich die günstigen
 Erfolge mit Radeiner Sauerbrunn erklären.

Als Erfrischungs-
 Getränk mit Wein od.
 Fruchtsäften und Zucker ge-
 mengt (mineralischer Champagner),
 erfreut sich der Radeiner allgemeiner Beliebtheit.

Depôt in Laibach bei **J. Lininger, Michael Kastner** und **Ferd. Plautz.**

Curort Radeiner
 Sauerbrunn- u. Eisen-
 bader, besonders
 wirksam bei: Gicht,
 Harnleiden, Blau-
 armut, Frauenkrank-
 heiten und Schwäche-
 zuständen etc.
 Prospekte gratis
 von der Curanstalt
 Bad Radeiner in
 Steiermark.
 Ausführliche Be-
 schreibungen bei
W. Braumüller
 Wien.
 (1888) 10-14

Neues rationelles Heilverfahren.
 Zeugnisse renommierter Aerzte.
 Unschädlich, ohne Medicin.

Allen Nervenkranken

wärmstens empfohlen die in 21. Auflage erschienene Broschüre
 von **Romann Weissmann:** (824) 20-13
Ueber Nervenkrankheiten, Vorbeugung und Heilung.
 Unentgeltlich zu beziehen durch die Apotheke des
Jos. Svoboda in Laibach.

Vordruckerei **MARIE DRENIK** **Maschinstrickerei**
Haus „Matica Slovenska“, Sternallee.

Grösstes Lager von angefangenen und fertigen Strickereien; mannigfaltigste Auswahl von Strickgarnen der renommiertesten Fabriken; Sommerstrümpfe, gestrickt und gewebt; Herrensocken aus rein egyptischer Naturwolle; Leinenzwirne, Knöpfe, Nadeln; Herrenwäsche, Cravatten; Anfertigung von Kranzschleifen mit Widmung. Monogramme werden in Ausstattungen in jeder Ausführung eingezeichnet und ausgestickt. (847) 13

Solideste Bedienung bei billigsten Preisen.

Täglich frisches Gefrorenes im Café Elefant.

Magen-Tinctur
(Tinctura Rhei Comp.)

von Apotheker Piccoli in Laibach, hauptsächlich aus echter chinesischer Rhabarber zusammengesetzt, ist ein mildes und wirksames Heilmittel, welches die Functionen der Verdauungsorgane regelt. Dieselbe wird von ihrem Erzeuger in Kistchen zu 12 und mehr Fläschchen verschickt. Ein Fläschchen 10 kr. (8897) 60-63

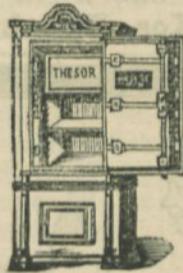
Alten u. jungen Männern wird die prologokräfte, in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Küller über das gestörte Nerven- u. Sexual-System sowie dessen radicale Heilung zur Belehrung empfohlen. Franco-Zusendung unter Convert für 60 Kr. in Briefmarken. Eduard Bendt, Braunschweig. (312) 50-29

Nach Amerika.
Fahrkarten bei der Niederländisch-Amerikanischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft. I., Kolowratring 9 **WIEN** IV., Weyringergasse 7. Prospekte und Auskünfte promptest und unentgeltlich. Kürzeste, schnellste und billigste Reise. (402) 62-32

GROSSTE AUSWAHL **BILIGSTE PREISE**
Saubere Ausführung
Reparaturen Ueberziehen
L. Mikusch
Laibach Rathhausplatz Nr. 15. (971) 16

Das Neueste und Billigste in **Kinderwagen** bei Anton Obreza Tapezierer, Laibach, Schellenburggasse 4. Nur schönste, feinste und solideste Ware. (1759) 26-16

Plüss-Stauffer's farb- loser Universalkitt, das Beste zum raschen und dauerhaften Kitten und Leimen aller zerbrochenen Gegenstände, ist echt zu beziehen in Gläsern à 20, 30 und 40 kr. in Laibach bei **Franz Kollmann.** (311) 10-9



Niederlage feuerfester und einbruchsicherer **Cassen** und **Cassetten**

aus der Fabrik **Theodor Wiese & Comp. in Wien** bei (3147) 6-6
Albin C. Achtschin
 Laibach, Theatergasse 8. Billigste Fabrikspreise. Garantiert solide Ware. Illustr. Preiscurante gratis und franco.

Opferebrecher. Neuestes Geduldspiel. 176 Aufgaben. Hoch interessant u. sehr unterhaltend. Zu haben in allen Spielwarengeschäften. Preis 35 Kr. Man hüte sich vor Nachahmungen und nehme nur Schachteln mit der Fabrikmarke „Anker“! (2944) 6-5

Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (557) 40-22

Red Star Line
 Rothe Stern Linie
 König. Belg. Postdampfer von **Antwerpen** nach **Philadelphia**
 schnelle Fahrten, gute Verpflegung, billigste Preise.
 Auskunft erteilen:
Red Star Linie in **WIEN** IV., Weyringergasse 17 oder **JOSEF STRASSER** Speditionsbur. für die k. k. öst. Staatsbahnen in **Innsbruck.** Billigste und kürzeste Route nach **Antwerpen** via **Innsbruck** per **Arlbergbahn.**

Krainerinnen!

Hübscher, fescher, lediger Mann, Stationschef in Kärnten, wünscht behufs Ehe baldigst die persönliche Bekanntschaft einer hübschen, brünetten, häuslich erzogenen Krainerin zu machen. (3394) 3-2 Vermögen erwünscht; schöner Wuchs jedoch Hauptbedingung. Jeden Scherz ausschliessende Anträge unter „Juno . . .“ an die Administration dieser Zeitung.

Empfehle meine bis dato unerreichten **Solo-Violinen** Preis 25 fl. (3153) 3-3 **Concert-Violinen** Preis 12 fl. **Orchester-Violinen** Preis 6 fl. 50 kr. **prachtvollen Zithern**

von fl. 6.50 angefangen bis zu den hochfeinsten **Concert-Instrumenten**, Preis fl. 28. Alte, defecte Geigen und Cellos tausche ich gegen schöne neue um. Wer liefert schön geflammtes Ahornholz? **W. Hoyer**, Streichinstrumenten-Fabrikant in **Schönbach b. Eger in Böhmen.**

Nur fl. 3 das schönste, sinnreichste **Fest-Geschenk!**



(Andenken an Verstorbene.) **Porträts in Lebensgrösse** nach jeder eingesendeten Photographie. Anzahlung 1 fl. Aehnlichkeit garantiert. — Photographie bleibt unbeschädigt. Lieferzeit 10 Tage. **Prämiirtes Kunst-Atelier** **Siegfried Bodascher** **Wien II., Grosse Pfarrgasse 6.** (3068) 10-4

Prospekte und Probehefte durch alle Buchhandlungen.
 = Soeben erscheint =
 in 180 Lieferungen zu je 1 Mk. und in 10 Halbfrauzbänden zu je 15 Mk.:
BREHM'S
 dritte, gänzlich neubearbeitete Auflage
TIER-LEBEN
 von Professor Pechuel-Loesche, Dr. W. Haacke, Prof. W. Marshall und Prof. E. L. Taschenberg.
 Größtenteils neu illustriert, mit mehr als 1800 Abbildungen im Text, 9 Karten und 150 Tafeln in Holzschnitt und Chromodruck, nach der Natur von Friedrich Specht, W. Kuhnert, G. Mützel u. a.
 Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig u. Wien.

Bestellungen auf Brehms Thierleben nimmt jederzeit zu bequemen Bezugsbedingungen an die Buchhandlung von **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg** in **Laibach.** (4364) 30-11

Alleinstehende, ältere **Frau** wird von einer kinderlosen Familie in **Kost** und **Wohnung** genommen. Näheres in Müllers Annoncen-Bureau, Schustergasse 3. (3306) 2-2

Capitalsanlage. Ein Zinshaus mit **Garten**, 360 fl. Zinsertragnis, steuerfrei, an der Bezirksstrasse, ist wegen Familienverhältnissen um 3500 fl. sogleich von **Josef Milaó in Sagor** zu verkaufen. (3377) 8-8

Anempfehlung. Ich beehre mich, mein am **Congressplatz Nr. 17** befindliches **Dienst-Vermittlungs-Bureau** mit der Versicherung, den geehrten Aufträgen auf das solideste entgegenzukommen, hiermit bestens zu empfehlen. Achtungsvoll (1697) 52-7 **K. Egy.**

Malerarbeiten als Zimmer- und Decorationsmalereien, übernimmt (3282) 3-3 **Franz X. Stare** **Rain Nr. 2** **Gasthaus zum „goldenen Schiff“.**

Erlaube mir hiemit die höfliche Anzeige, dass ich in **Laibach, Congressplatz Nr. 14**, eine **anatomisch-orthopädische Schuhmacherei** (nach neuestem Fachsystem) in Betrieb gesetzt habe. Es wird mein stetes Bestreben sein, meine p. t. Kunden nur mit solider Ware und zu billigsten Preisen zu bedienen. NB. Für Schuhmacher: Auch Schuhobertheile in allen Gattungen werden fertig. (3242) 3-3 Ein Lehrjunge wird aufgenommen. Hochachtungsvoll **Rudolf Vertnik.**

Zur Jagd-Saison! **C. Karinger** empfiehlt den p. t. Jagdliebhabern sein assortiertes Lager von allen **Jagdrequisiten** zu **billigsten Preisen.** **Lüttlicher Jagdgewehre**, bester Erzeugung, werden wegen Mangels an Raum unter Kostenpreis abgegeben. Die allgemein anerkannt bewährten **Regenmäntel** aus Kameelhaarloden, leicht und garantiert wasserdicht, sind stets in allen Grössen am Lager. (3310) 8-4

Blechsparherde Grösstes Lager (1000 Stück) **billigst und solid** bei (3188) 8-3 **Josef Reichel** Schlosser **Graz, Lagergasse Nr. 10.**

Tüchtige Bauschlosser

werden aufgenommen zum **Neubau der Spinnerei Neumarkt.** (3185) 10-7

Freiwillige Veräusserung.

Sonntag den 23. August 1891, nachmittags um 3 Uhr, verkaufe ich wegen Uebersiedlung im Wege freiwilliger Licitation an Ort und Stelle mein zu Hrib bei Oberlaibach gelegenes Haus Nr. 53 sammt Wirtschaftsgebäuden, mechanischer Mahlmühle und Sägewerk nebst anliegenden, über 3 Joch umfassenden Grundstücken, alles im besten Stande, im Schätzwerte von 12.000 fl. Weiters verkaufe ich am nämlichen Tage parcellenweise alle übrigen zu obiger Realität gehörigen Grundstücke, bestehend aus circa 18 Joch Waldung und 5 1/2 Joch Aecker und Wiesen.

Industriellen empfehle ich in erster Linie obige Realität, da dieselbe zur Errichtung einer Fabrik besonders geeignet ist und eine beständige Wasserkraft von 12 Pferdekraften besitzt.

Nähere Auskünfte ertheilen der k. k. Notar in Oberlaibach oder der Eigenthümer selbst. (3436) 3-1

Ignaz Umek.

Prater in Zwischenwässern.

Samstag und Sonntag, da geht die Hetz wieder los, Unterhalten werden wir uns ganz famos. Der Sommer ist ja schon bald zu Ende, Dann wärmen wir uns beim Ofen wiederum die Hände, Darum benützen wir noch die kurze Zeit. Auf, nach Zwischenwässern zur Gemüthlichkeit! Alles soll kommen, gross und klein, Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein achtungsvoll **Anton Gruber.**

Tüchtiger Commis

über 26 Jahre alt, militärfrei, mit guten Zeugnissen, wird aufgenommen bei

J. Traun in Laibach
Gemischtwarengeschäft.

Eintritt 1. September, längstens 1. October. (3439) 3-1

Ein oder zwei Fräulein

werden bei einer distinguierten Familie billig in **Kost und Wohnung** genommen.

Anfrage in der Administration dieser Zeitung. (3388) 2-2

Studenten

aus besseren Familien werden in volle Verpflegung, streng elterliche Obsorge sowie Studienüberwachung bei einem ins Privatleben getretenen technischen höheren Beamten (ohne Kinder) für das kommende Schuljahr aufgenommen. Anfrage unter «Verlässlich» postlagernd in Laibach. (3309) 3-3

Im Gasthause „zur Sternwarte“

(Virant)

werden täglich (3292) 2-2

Abonnements auf Mittagstisch

im Gasthauslocale oder zum Abholen der Speisen nach Hause angenommen.

Pfarrer Kneipp's Volks-Gesundheitslehre ein Leitfaden für Gesunde und Kranke

erscheint in zehnmonatlichen Lieferungen à 36 kr., mit Post 38 kr.; jedes Heft 5 Bogen stark. (3428) 3-2

Erste Lieferung liegt bereits vor.

Abonnements übernimmt

J. Giontini

Buch- und Papierhandlung, Laibach.

Das Bier-Depôt in Laibach

der **Ersten Grazer Actien-Brauerei**

vereinigte Brauereien

Schreiner in Graz und Hold in Puntigam

befindet sich bei

M. Zoppitsch

Bahnhofgasse Nr. 24, ebenerdig

empfiehlt und liefert die **besten Biersorten** der genannten Brauereien **frisch ab Stadt- und Transito-Eiskeller in Laibach zu Fabrikspreisen** stellt den p. t. Bierabnehmern in der Stadt auch das **benötigte Eis kostenfrei ins Haus.**

Briefliche Anfragen werden bereitwilligst franco beantwortet. (931) 28-3

Grazer Actien-Märzenbier in Flaschen mit Patentverschluss, 1/2 Liter 11 kr., 1 Liter 21 kr., stets frisch gekühlt zu haben in der Spezereihandlung des **Vekoslav Kos, Bahnhofgasse 24.** (2620) 13-3



Die Fälle von betrügerischem Mißbrauch mit der Marke «Zacherlin» hören leider nicht auf, sich zu ereignen! Die Firma J. Zacherl in Wien sieht sich deshalb genöthigt, allerorts bekannt zu geben, dass sie zur Abwehr solchen Unfuges eine Belohnung von 100 Gulden an Jedermann baar ausbezahlt, durch dessen Informationen sie in den Stand gesetzt worden ist, die gerichtliche Verurtheilung in einem mit ihrer Marke stattgehabten Mißbrauchsfalle herbeizuführen. «Zacherlin» — dieses anerkannt vorzüglichste Mittel gegen alle Insecten — darf man ja nicht mit dem gewöhnlichen Insectenpulver verwechseln, denn «Zacherlin» ist eine ganz eigene Specialität, welche nirgends und niemals anders existiert als in versiegelten Flaschen mit Schutzmarke und dem Namenszug «J. Zacherl». Wer also «Zacherlin» verlangt und dann irgend ein Pulver in Papier-Düten oder Schachteln dafür annimmt, — ist damit sicherlich jedesmal betrogen. **Gibt zu haben:**

- | | | | | | |
|----------|--|---------------|---|---------------|---|
| Laibach: | Mich. Kofner,
Anton Krödner,
S. L. Wenzel,
Peter Rahnitz,
Job. Kaufmann,
J. Perdan,
Feglio & Ledovic,
J. Klauer,
Job. Fabian,
Carl Karinger,
Ed. Mahr,
Ferd. Blaub,
A. Scharaben,
Victor Schiffer,
Schuffnig & Weber,
Jof. Terzina. | Laibach: | Jofef Korbin,
Alcid Lendel,
Lebinger & Bergmann,
Anton Dittrich,
Franz Rogej,
Jedwig Fabiani,
Franz Verbič,
Franz Trenn,
Franz Lev. | Krainburg: | Carl Fabiani,
F. Kovac,
Alcid Gatsch,
Lebinger & Bergmann,
Ant. Maicen,
R. Drilej,
Peter Glabnik,
A. Nobler, Wotheter,
Davorin Podlesnik,
Franz Treuschnigg,
Abolf Bauer. |
| | | Welsberg: | Anton Dittrich,
Franz Rogej,
Jedwig Fabiani,
Franz Verbič,
Franz Trenn,
Franz Lev. | Oberlaibach: | R. Drilej,
Peter Glabnik,
A. Nobler, Wotheter,
Davorin Podlesnik,
Franz Treuschnigg,
Abolf Bauer. |
| | | Bischofshof: | Anton Dittrich,
Franz Rogej,
Jedwig Fabiani,
Franz Verbič,
Franz Trenn,
Franz Lev. | Nadmannsdorf: | A. Nobler, Wotheter,
Davorin Podlesnik,
Franz Treuschnigg,
Abolf Bauer. |
| | | Großschafitz: | Johann Justin,
Rudert Engelsberger,
Ant. Jugovitch,
Franz Ros. | Natschach: | Edmund Langger,
Bruderfabe Consumverein,
Johann Müller, sen.,
Andreas Padner. |
| | | Gurktal: | Rudert Engelsberger,
Ant. Jugovitch,
Franz Ros. | Rudolfswert: | Edmund Langger,
Bruderfabe Consumverein,
Johann Müller, sen.,
Andreas Padner. |
| | | Ybria: | Anton Jugovitch,
Franz Ros. | Stein: | Edmund Langger,
Bruderfabe Consumverein,
Johann Müller, sen.,
Andreas Padner. |
| | | Krainburg: | Carl Savnik,
Wilh. Müller. | Sagor: | Edmund Langger,
Bruderfabe Consumverein,
Johann Müller, sen.,
Andreas Padner. |
| | | | | Tjsernembi: | Publ. Vers. (1272) 12-10 |

Karl Till

Laibach
Spitalgasse 10.

Schreibpapier:

Superfein Minister, extrafein Minister, fein-fein Kanzlei (surrogat- und holzfrel), mittelfein Kanzlei, ordinär Kanzlei, superfein Documenten-Concept, blau-meliert (surrogat- und holzfrel), fein-meliert Concept; Japan-Imitation-Documentenpapier, Dünn-Pergament-Emballagepapier, Einsiedel-pergament-, Glas- und Schmirgel-papier. (2285) 26-11

Karl Till

Laibach
Spitalgasse 10.

Schreibfedern

aus den Fabriken:

Carl Kuhn & Comp. in Wien,
D. Leonhardt & Comp. in Birmingham,

F. Soenneken in Bonn.

Klapp-, Greiner-, Rasner-, Oesterreicher-, Buch-, Correspondenz-, Concordia-, St. George-, Damen-, Stenographie-, Auszieh-, Null-, Donau-, Aluminium-Federn.

Karl Till

Laibach
Spitalgasse 10.

Schreibtinte

in bester Qualität:

Dünnflüssige Comptoir-Copier-tinte, Pariser Copiertinte, violet oder schwarz, intensiv schwarze Kanzleitinte, extrafeine schwarze Universaltinte, Galläpfeltinte, Kaisertinte, Anthracentinte, Allzarintinte, Autographietinte, Vielfältigungs-(Hektographen-) Tinte. Blaue, braune, gelbe, grüne, rothe, Metall-, carminrothe, weisse, Gold- und Silbertinte.

Karl Till

Laibach
Spitalgasse 10.

Bleistifte

aus den Fabriken:

L. C. Hardtmuth & Comp. in Budweis,
A. W. Faber in Paris

für Schüler, Zeichner, Architekten, Stenographen, Tischler, Forstleute; Bureaustifte, Copierstifte, Künstlerstifte, Poststifte, Magazinstifte, Eisenbahnstifte, Redactionsstifte, Portefeuillestifte.